

Wie gründe ich eine Herzgruppe - organisatorische und gesetzliche Grundlagen



**Dipl.Sportlehrer
Siegfried Biener**

Geschäftsführer

**Landesverband Sachsen für Prävention u. Rehabilitation
von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e.V.**

Gesetzliche Grundlagen

- Rehabilitationsangleichungsgesetz
 - Reichsversicherungsordnung
 - Sozialgesetzbuch IX, § 44,
Abs.1, Nr.3 und 4
-
- **Rahmenvereinbarung über den
Rehabilitationssport und das Funktions-
training vom 01.Oktober 2003 in der
Fassung vom 01.01.07**
 - Empfehlung zur Leistungsdauer DGBR
 - Rahmenvereinbarungen der Länder und der
Kostenträger



Juristische Probleme

- Ärztliche Aufklärungspflicht - Einverständnis des Patienten
- Haftungsansprüche an
 - Vereinsorgane
 - Ärzte
 - Übungsleiter
 - Betreiber d.Sportstätte
 - Mitpatienten
- Sorgfaltspflicht für Arzt und Übungsleiter
 - ständige Fortbildung

- Versicherungsschutz
 - Übungsleiter/Teilnehmer über Sportversicherung od. Versicherung des Trägers
 - Ärzte über die eigene Haftpflicht,- Erweiterung beantragen
- Vereinsrechtliche Grundlagen beachten

Anerkennung als Herzgruppe

Beantragung der Anerkennung

Behinderten-u. Versehrtensportverband
Landesverband Sachsen für Prävention und
Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V.



Träger:

- geeignete
- bedingt geeignete

Voraussetzung:

- personell
- materiell

Finanzen:

- Kosten
- Zuschüsse

Träger der Herzgruppen



Geeignete Träger:

- Behindertensportvereine
- Allgemeine Sportvereine
- Sportverbände
- eigens gegründeter Verein für Herzgruppen

Bedingt geeigneter Träger:

- Kommunale Organisation
- Volkshochschulen, Bildungswerke, ...
- Therapeut in eigener Praxis
- Krankenhaus, Rehaklinik

Voraussetzungen zur Anerkennung



Personell

- engagierter, persönlich anwesender Herzgruppenarzt
- Übungsleiter „Sport in Herzgruppen“ mit gültiger Lizenz

Materiell

- Anlaufstelle
- Sportstätte
- Geräte u. Hilfsmittel
- Notfallausrüstung mit Defibrillator
- Telefon
- Dokumente

Wer darf / soll mitmachen

Patienten mit schweren Herzkrankheiten und nach Herzoperationen, zum Beispiel

- Bypass - Operation
- Herzinfarkt
- Klappen - Operation
- Ballon – Behandlung / PTCA
- Schrittmacher / Defibrillator
- andere schwere Herz – u. Gefäßerkrankungen

Wie komme ich in eine HG?

- **Verordnung Hausarzt oder Reha- Klinik**
 - Antrag auf Kostenübernahme „56“
 - Unbedingt Trainings-Watt/Puls u.EF
- **Bestätigung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse**
- **Anmeldung in der Herzgruppe**
 - Anschriften über LVS/PR, DGPR
 - Probetraining?
 - Einteilung nach Belastbarkeit (ÜG / TG)

Wie lange ?

- **Regeldauer:** 90 Einheiten zu mind.60' innerhalb von 24 Monaten
- **Weiterfinanzierung / Folgeverordnung:**
 - reduzierte links ventrikuläre Funktion (EF < 40 %)
 - eingeschränkte Dauerbelastbarkeit (= max. ergometr. Belastbarkeit abzüglich 30 %) < 0,75 Watt/Kg KG
- **Erneuter Leistungsanspruch:**
 - nach erneuter Akutbehandlung
 - * akuter Herz-Kreislauf-Stillstand
 - * transmuraler Herzinfarkt/Re-Infarkt
 - * instabile Angina pectoris
 - * Bypass – Operation
 - * Herztransplantation

Finanzierung der Herzgruppe



Kosten:

- Honorare-Arzt, ÜL, Referenten
- Notfallausrüstung
- Mieten
- Rahmenangebote
- Verwaltungskosten

Hilfen:

- Vergütung der Reha-Träger
- Vereinsbeiträge (freiwillig)
- Zuschüsse LSB/SBV
- Zuschüsse LV/PR
- Zuschüsse durch Ämter
- Sponsoren
- Fördernde Mitglieder

Abrechnung

- **AG Institutionskennzeichen beantragen**

Alte Heerstraße 111, 53757 St.Augustin, 02241- 2311275

- **Leistungserbringer rechnet direkt mit dem Rehabilitationsträger ab**

möglichst Sammelrechnung, bezogen auf den einzelnen Teilnehmer
viertel- od.halbjährlich

- **Anwesenheitsliste mit Unterschrift**

- **gültige Verordnung (Kopie)**

- **Die Abrechnung über beauftragte Dritte**

(maschinelle Abrechnungsverfahren § 302 SGB V)

- **Die Vergütung einer Unterrichtseinheit beträgt
6, - € anwesende Teilnehmer**